



Jürgen Kraus, Hermann-Hesse Straße 3, 73230 Kirchheim/Teck

Rundbrief 2 / 2015

Gruppenleiter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: (07021) 48 28 50
Stellvertreter: Matthias Meyer . Speicherbeckenring 3 . 72657 Altenriet
Telefon: (07127) 81 11 52
Kassenwart: Dr. Andreas Walter . Obere Torstraße 9. 72108 Rottenburg
Telefon: (07457) 43 77
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. A. Walter, Konto Nr. 234 66 006
Raiffeisenbank Bretzfeld – Neuenstein, BLZ 600 696 80
E – Mail: info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de
DOG – Geschäftsstelle: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen
Tel. (06127) 70 57 704. Fax (06127) 70 57 706

im Mai 2015

Liebe Orchideenfreunde !

Endlich im Frühling angekommen, wird es Zeit für den 2. Rundbrief diesen Jahres.



Vorschau

Am Freitag, dem 08. Mai 2015
Vortrag von: Igor Zulovec, Vorarlberg.
„Vorarlberger Alpenflora - Eine Wanderung durch die Jahreszeiten“.

Am Sonntag, dem 31. Mai 2015
Wandertag mit Familie Meyer.

Am Freitag, dem 12. Juni 2015
Vortrag von: Franz Ummenhofer, Tettngang.
„Orchideen auf Kreta“.

Am Sonntag, dem 13. Juni 2015
Wandertag Rund um den Hohen Neuffen gemeinsam mit D.O.G Gruppe Donau-Iller.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2015
Wandertag mit Familie K-H Thumm



Rundbrief 2/2015

Rückblick

Gruppenabend Freitag, 13.03.2015

Monika und Wolfgang waren im November 2011 ein weiteres Mal auf den Philippinen, genauer gesagt, diesmal auf Mindoro. Sie ist die siebtgrößte Insel der Philippinen und gehört zur Gruppe Luzon. Bereits am Flughafen in Singapur gab es tolle Arrangements von Orchideen.



Auf Mindoro besuchten sie erst einmal Ravan, der seit über 16 Jahren auf den Philippinen lebt und ein sehr guter Kenner der dortigen Flora ist. In seinem Garten pflegt er viele Orchideen, die er oftmals von gefällten Bäumen absammelt, darunter auch ein *Dendrobium ravanii* welches nach ihm benannt ist.



Mit ihm zusammen geht es auch auf den ersten Urwaldtrip. Wichtigste Info dabei, rund 98 % der Tiere im Urwald sind Blutegel. Daher ist es wichtig mit entsprechender Kleidung ausgestattet zu sein.

Unterwegs wurden viele Orchideen gefunden, unter anderen auch *Paphiopedilum hennisianum*, das auf fast senkrechten, sehr feuchten Lehmboden wächst.

Leider werden auch öfters gefällte Urwaldriesen gefunden aus denen nur wenige Bretter herausgeschnitten werden. Die darauf wachsenden Orchideen sind dann dem Tod geweiht. Ravan holt so viele Orchideen wie möglich von diesen Bäumen um sie in seinem Garten, in dem inzwischen mehr als 200 verschiedene

Orchideenarten wachsen, weiter zu kultivieren.



Mit einem Tricycle (Motorrad mit Beiwagen), das als Taxi dient, geht es zum Hotel an den White Beach, der als schönster Strand auf Mindoro gilt. In Mindoro kann man viele Orchideen in den Gärten finden, auch „fremde“ Orchideen wachsen hier aufgebunden.

Der zweite Ausflug zur Orchideensuche ging zum Mt. Thimble. Bei sehr schlechtem Wetter war alles sehr feucht aber mit gerade mal 23-25°C relativ kühl. Die Bäume sind übervoll mit Orchideen und weiter oben ging es zum Dendrochilum Wald wo es unter anderen

Rundbrief 2/2015

D. glumaceum, D. tenellum oder D. convalleriaeforme gibt. Oben am Gipfel ist der sogenannte Geisterwald, der aus toten, aber mit Orchideen besetzten Bäumen besteht. Hier gibt es auch größere Bluteigel, die gestreift sind. Ein Highlight, das hier gefunden wurde war ein Dendrochilum convalleriaeforme gelb.

Am Ende des Vortrags zeigten uns Monika und Wolfgang König noch einige Bilder von Orchideen, die auf den Philippinen vorkommen.

Vielen Dank für die tollen Eindrücke eine nicht alltäglichen Reise.

Gruppenabend Freitag, 17.04.2015

Sigrid Grote und Ihr Mann nahmen uns mit auf eine wundervolle Reise durch Südafrika.

Zunächst begaben wir uns am „Nelson Mandela Square“ über den gerade noch im Aufbau befindlichen 21. WOC.

Am Beispiel des thailändischen Standaufbaus, bei dem in 4 Schichten zu je 6 Stunden rund um die Uhr gearbeitet wurde und den Professor Sagarik mit seinen 94 Jahren koordinierte, wurde klar, mit welcher Liebe und Hingabe alle Teilnehmer ihre Stände geplant und voller Enthusiasmus umgesetzt haben.

In den zahlreichen Schauständen konnten für Europäer sehr selten kultivierte Arten wie Diuris, Caladenia und Disa, teilweise sogar als Schnittblumen, bestaunt werden. Eine weiße Angulocaste mit geschätzten 100 Blüten wurde „Champion of the Show“. Der Aufwand dieser WOC war enorm, was sich nicht zuletzt an den beiden Models zeigte, die mit hunderten echter Orchideenblüten besetzte Kleider tragen durften. Ein Traum, der für diese beiden Models in Südafrika Wirklichkeit wurde!

Das Motto „Orchid Extravaganza“ wurde bei diesem 21.WOC in vollem Umfang umgesetzt.

Die anschließende Rundreise durch Südafrikas Regionen um Johannesburg und Kappstadt startete im historischen Goldgräberstädtchen „Pilgrims Rest“, vorbei an Monokulturen von Kieferwäldern, die für die Papier- und Minenindustrie angelegt wurden.

Der Besuch zahlreicher Orchideenstandorte verschaffte den Anwesenden einen sehr guten Überblick über die einmalige und sehr besondere Welt der Erdorchideen dieser Region. So konnten u.a. blühende Bartholinias bestaunt werden, eine Art die beispielsweise erst nach einem Buschbrand zur Blüte kommt.

Wir danken Sigrid Grote und ihrem Mann, dass Sie uns auf diese fantastische Reise mitgenommen haben.